

EIN TRAUMSCHIFF IN EMDEN

Der Luxusliner für die Wand und den Tisch

SCHIFFE Grafiker und Druckerei produzierten Sonderdruck für „Aida“

Das Poster ist der erste Teil einer Serie. Es erschien in einer limitierten Auflage von 5000 Exemplaren.

EMDEN /MÜ - Sie ist in aller Munde und ihrem Kussmund begegnet man in Emden zurzeit auf Schritt und Tritt: Die „Aida Diva“ ist seit ihrer Ankunft in Emden vor knapp drei Wochen zu einem Superstar geworden, der tausende von Besuchern anlockt.

Das Traumschiff von der Papenburger Meyer-Werft wird am 15. April feierlich verabschiedet. Damit der Besuch der „Diva“ zur bleibenden Erinnerung wird, haben die Emdener Druckerei Dahlheimer und der Grafik-Designer Helmut Wilke aus Eilsaum dem Schiff einen Sonderdruck gewidmet.

Das 33 mal 47 Zentimeter große Poster hat eine limitierte Auflage von 5000 Exemplaren. Es soll der erste Teil einer Serie sein. Weitere Drucke sollen folgen, wenn in den nächsten Jahren drei weitere bei Meyer in Papenburg bestellte Kreuzfahrtschiffe der neuen Aida-Generation zur Endausrüstung im Emdener Hafen festmachen. Der Sonderdruck enthält Informationen über



Der Grafiker Helmut Wilke präsentiert den von ihm entworfenen Sonderdruck für die „Aida Diva“. FOTO: MÜLLER

die Stadt und über den Luxusliner mit allen technischen Daten. Aufgelistet sind auch die „Meilensteine“ der „Diva“ von der Unterzeichnung des Bauvertrages am 19. Oktober 2004 bis zur Taufe am 20. April 2007. „Die Texte haben wir mit der Stadt Emden und der Reederei Aida Cruises abgestimmt“, sagt Druckereichef

Wilhelm Dahlheimer. Illustriert ist der Sonderdruck mit Fotos vom Schiff, vom Hafentor und vom Ratsdelft. Die technischen Daten sind mit Ansicht der „Aida Diva“ von oben hinterlegt. Den Druck kann man laminiert auch als Tisch-Set verwenden.

Für Konzept und Gestaltung zeichnet Helmut Wilke

verantwortlich. Er hatte auch die Idee zu dieser Gemeinschaftsproduktion. Der 57-jährige Grafiker lebt seit zwei Jahren mit seiner Frau Gabriele im Krümhörner Dorf Eilsaum. Beide gaben sich 2005 im Pilsener Leuchtturm das Ja-Wort und verliebten sich bei einem Urlaub so sehr in die Krümhörner, dass sie kurzerhand aus Idstein im Taunus nach Ostfriesland umsiedelten.

Wilke hatte jahrzehntlang in Hamburg ein Design-Studio betrieben, bevor er 2003 in den Taunus zog. Der 57-Jährige hat sich darauf spezialisiert, Geschichte und Tradition kunstvoll darzustellen. Er fertigt unter anderem Chroniken und Urkunden mit kunstvollen Schriften, handgemalten Aquarellen, Wappen und anderen Motiven an. Auch die Hochzeitsurkunde, die Brautpaare im Pilsener Leuchtturm bekommen, stammt aus der Feder von Wilke.

→ Der „Aida Diva“-Sonderdruck ist für fünf Euro unter anderem bei der AG Ems (in den Verkaufsstellen, auf den Hafenbooten und auf den Fähren), im Zelt bei der Aussichtsplattform Zur Alten Brikettfabrik, im Landesmuseum, in der Kunsthalle und in der Galerie am Rathaus in der Großen Straße erhältlich.

So geht es weiter

Die Aussichtsplattform und das Veranstaltungsgelände für die „Aida Diva“ an der Straße Zur Alten Brikettfabrik ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Vom Ratsdelft fährt täglich ab 11 Uhr stündlich ein Ausflugsboot zur „Aida Diva“.

Eine „Aida-Party“ wird morgen ab 20 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände an der Straße Zur Alten Brikettfabrik gefeiert. Es spielt die Band „Plug & Play“.

„Sonntalk“ ist eine Gesprächsrunde überschieden, bei der es am Sonntag ab 11 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände um Kreuzfahrten und andere maritime Themen geht.

Der Einzelhandel hat anlässlich des Traumschiff-Besuches einen verkaufsoffenen Sonntag am 1. April organisiert. Die Geschäfte werden von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein.